

# Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

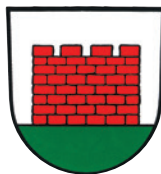


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

29. Juli 2016

Nummer 30

Sonntag, 14. August 2016, 20.00 Uhr  
Evang. Kirche Mauer

## Jugendchor

der Singschule Eberbach  
und Band

Volklied  
Pop  
Gospel

Konzertprogramm  
zur Amerika-Reise

*Voices of Heaven*

Leitung:  
KMD Achim Plagge

Eintritt frei, Spenden erbeten!

## Sommerzeit - Reisezeit

Die Sommerferien haben bereits begonnen und Sie wollen vielleicht doch noch schnell eine Reise buchen?

Sind hierfür Ihre Ausweis- und Reisedokumente noch gültig bzw. wissen Sie welches Dokument (Personalausweis oder Reisepass) Sie für das entsprechende Land brauchen?



In der Regel beträgt die Bearbeitungsdauer für einen Personalausweis ca. 2-3 Wochen und für einen Reisepass ca. drei Wochen. Für Kurzentschlossene besteht jedoch die Möglichkeit einen Express-Reisepass zu beantragen, der innerhalb von drei Werktagen ausgestellt werden kann.

Nähere Auskünfte hierüber erteilt Ihnen gerne Ihr Bürgermeisteramt.

## Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

### Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:

**Außen brütend heiß – innen angenehm kühl**

Sonnenschutz, Dämmung und richtiges Lüften sorgen für ein angenehmes Raumklima im Sommer.

Mit den weiter steigenden Außentemperaturen wird es auch in Gebäuden zunehmend wärmer. Vor allem die Wohnbereiche unter dem Dach entwickeln sich im Hochsommer schnell zur Sauna. Die KiBA empfiehlt, hohe Innentemperaturen durch Dämmung, Wärmeschutzfenster, Sonnenschutz und richtiges Lüften zu vermeiden. Die umweltschädlichen Klimaanlageanlagen mit hohen Energiekosten sind dagegen keine Lösung.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung wärmt sich die Gebäudehülle stark auf, insbesondere das Dach. Dachflächen können sich auf über 80 Grad Celsius aufheizen und die Wärme teilweise an die Räume unterm Dach weitergeben. Hinter den Fensterscheiben sorgt der Treibhauseffekt zusätzlich für steigende Temperaturen, auch im Erdgeschoss. Eine ausreichende Wärmedämmung der Außenwände und vor allem der Dachflächen, eine Wärmeschutzverglasung und eine Verschattung der Fenster schützen vor Überhitzung der Innenräume. Die Hitze aus dem Haus hält auch ein Lüften zwischen den späten Abend- und den frühen Morgenstunden.

Angenehme Temperaturen dank richtiger Wärmedämmung

Mit diesen Maßnahmen können die Innentemperaturen um mehrere Grad gesenkt werden. Vor allem eine gute Dämmung macht sich mit rund fünf bis zehn Grad niedrigerer Raumtemperatur schnell bezahlt. Zumal die Dämmung im Zusammenspiel mit Mehrscheiben-Isolierglas im Winter die Heizkosten deutlich mindert. Hochleistungsdämmstoffe bremsen den Wärmefluss von außen nach innen, aber auch umgekehrt. Da die Dachflächen der Sonneneinstrahlung besonders ausgesetzt sind, ist deren Dämmung ein Muss. Dachfenster und Dachgauben sollten zudem mit einem außen liegenden Sonnenschutz die direkte Sonneneinstrahlung fern halten.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Ämter & Behörden

Internetseite des Rhein-Neckar-Kreises



präsentiert sich in neuem Gewand mit optimierter Navigation /

Auf dem neuen Portal [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) dreht sich alles rund ums Thema Freizeit im Landkreis

Der Rhein-Neckar-Kreis hat seinen Internetauftritt komplett neu gestaltet. Bürgerinnen und Bürger finden die Website unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) ab sofort in neuem Design, mit optimierter Navigation, neuer Bildsprache und zahlreichen E-government-Einbindungen. Zusammen mit dem Relaunch der Kreis-Homepage erfolgte nun der Start der neuen Seite [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com). Unter dem Slogan „Deine Freizeit. Unsere Heimat“ dreht sich hier alles rund um das Thema Freizeit im Rhein-Neckar-Kreis.

„Entscheidend für den Relaunch war neben technischen Neuerungen vor allem ein Zugewinn in Sachen Benutzerfreundlichkeit, die wir nicht zuletzt über den neuen Navigator erreichen. Bürgerinnen und Bürger finden diesen direkt auf der Startseite und können so blitzschnell auf alle wichtigen und häufig frequentierten Dienstleitungen zurückgreifen“, erklärte Silke Hartmann bei einem Pressegespräch im Landratsamt. Neben einer leichten, ansprechenden Sprache besticht die barrierearm gestaltete Website durch ein frisches Layout mit starken Bildern. Die Programmierung im responsive

Design sorgt zudem für die optimale Darstellung auf mobilen Endgeräten. Parallel zum Relaunch des Kreis-Internetauftritts ist das neue Portal [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) online gegangen. Die Seiten bieten unter dem Slogan „Deine Freizeit. Unsere Heimat“ viele Informationen zu den Freizeitangeboten der Region.

Hinter dem Portal verbirgt sich eine umfangreiche Datenbank, die modular und flexibel genutzt wird. Gemeinsam mit den Kommunen wird diese weiter ausgebaut. Diese können ihre Angebote selbst einpflegen und aktualisieren. Ausgearbeitete Touren und Beschreibungen der Touristikkommunen der Region werden ebenfalls direkt eingespielt. Das Portal bietet dem Besucher hilfreiche Such- und Filterfunktionen an und stellt so Kommunen übergreifend die Informationen rund um das Thema Freizeit bereit. Diese bestehen aus wenig Text, viel Bildmaterial und den jeweiligen Kontaktdaten.

Mithilfe eines Tourenplaners kann jeder Nutzer eine ausgewählte Tour detailliert im Straßen- und Höhenprofil anschauen, ausdrucken und bei Bedarf auch die jeweilige GPX-Datei (Datenformat zur Speicherung von Geodaten) herunterladen. Die vorgeschlagenen Rundtouren sind detailliert beschrieben und geben mit ausdrucksstarken Bildern einen guten Vorgeschmack auf die Ausflugsziele. Das Landratsamt hat neun Radrundtouren von jeweils etwa 30 Kilometern in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden im Rhein-Neckar-Kreis neu beschrieben und digitalisiert.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - Antragsstellung ab sofort möglich

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat aktuell das Jahresprogramm 2017 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Desse Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich geprägten Gemeinden. Das Jahresprogramm 2017 konzentriert sich dabei noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung, die Belebung der Ortskerne sowie auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte. Dabei können unter anderem wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion sogar eine erhöhte Förderung erhalten. Ferner werden Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ prioritär berücksichtigt.

Anträge für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm können ab sofort bis zum 28. Oktober 2016 über die Städte und Gemeinden beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung und beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden. Im Antrag müssen die strukturelle Ausgangslage, die Entwicklungsziele, der Maßnahmenplan mit Einzelprojekten und das Umsetzungs- und Finanzierungskonzept dargestellt sein.

Es können unter anderem Projekte von Unternehmen, Gemeinden sowie von Privatpersonen mit den Schwerpunkten Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen gefördert werden.

Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen oder zum Verfahren gibt es bei den jeweiligen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, unter [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de) oder bei Barbara Schäuble, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, E-Mail: [barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de](mailto:barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de), Telefon 06221 522-2501

## Termine & Veranstaltungen

### Heimatverein Kraichgau e.V.

#### Exkursion nach Kraichtal-Unteröwisheim

Nach Kraichtal-Unteröwisheim führt am **Samstag, den 30. Juli 2016**, eine weitere Exkursion des Heimatvereins Kraichgau unter dem Motto „Den Kraichgau kennenlernen“.

**Treffpunkt: 14 Uhr beim Pflegehof/Schloss. (Mühlweg 10 - Parkplätze sind entweder direkt vor der Auffahrt oder hinter der Auffahrt rechts den Weg abwärts).**

Führung durch das „Schloss“ (= Pflegehof des Klosters Maulbronn, der als Stützpunkt des Klosters auf dem Weg nach Speyer diente), durch Herr Rühle, Leiter des im Pflegehof untergebrachten CVJM.

Anschließend zeigen uns Mitglieder des Vorstands des Heimat- und Museumsvereins den Kraichtaler Stadtteil Unteröwisheim. Der Ort hat durch seine gute Verkehrslage schon zu Römerzeiten, aber auch im Mittelalter (Stadtrechtsverleihung durch das Kloster Maulbronn) und in der frühen NZ eine bewegte Geschichte.

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 97 10 09 0162/2858705	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 11 23
<b>Schule</b>	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		97 04 28 0172/6208571
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

**Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal** (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-69

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 99 11 88  
**Kläranlage Im Hollmuth** 06223/972125

**AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon** 07261/931-0

**Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt** 8862  
**Sozialstation Elsenzthal** 2099

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** 429002  
**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 116 117  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim** 07261/19292  
**Pilzberatung, Peter Reiter** 51 15

**Bereitschaft der Zahnärzte**  
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.  
Der diensthabende Zahnarzt ist über 116 117 zu erfragen.  
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist**  
**Am Sonntag, 31. Juli** Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

**Bereitschaft der Apotheken:**

Freitag, 29.7. Hubertus-Apotheke, Scheffelstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92450

Samstag, 30.7. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 31.7. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Montag, 1.8. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Dienstag, 2.8. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Mittwoch, 3.8. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Donnerstag, 4.8. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833** Kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

Eschelbronn	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
29.7. Herr Manfred Zimmermann, Industriestr.39 74 J.	30.7. Frau Elfriede Feuchter, Oberer Auweg 3 91 J.		
31.7. Frau Martha Sieler, Neugasse 2 70 J.	31.7. Herr Günter Janello, Kraichgastr. 10 70 J.		
1.8. Frau Herta Dworschak, Schillerstr.8 73 J.	1.8. Frau Brigitte Weber, Langenauer Str. 33 72 J.		
3.8. Frau Christiane Maßholder, Friedhofstr. 22a 84 J.	1.8. Herr Heinrich Adam Künzer, Kraichgastr. 20 74 J.		
<b>Lobbach</b>	1.8. Frau Agnes Gertrud Kalt, Beethovenstr. 30 77 J.		
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>	1.8. Frau Maria Geiß, Zuzenhäuser Str. 47 79 J.		
keine	2.8. Frau Doris Gebertshammer, Scheffelstr. 3 71 J.		
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>	2.8. Herr Manfred Obermeier, Am Mühlrain 10 75 J.		
1.8. Herr Karl Ludwig Müller, Schulstr. 6 73 J.	3.8. Herr Gernot Heid, Ahornweg 1 72 J.		
3.8. Frau Gertrud von Kahlden, Ostring 21 87 J.	3.8. Frau Waltraud Wiegand, Prof.-Kehrer-Str. 14 88 J.		
3.8. Frau Gertraud Köser, Hauptstr. 125 73 J.	4.8. Herr Karl Dorn, Zuzenhäuser Str. 47 73 J.		
4.8. Frau Hanna Kaag, Ostring 21 84 J.			
4.8. Frau Inge Bauer, Oberer Igel 29/1 78 J.	<b>Mönchzell</b>		
4.8. Herr Adolf Tauber, Mühlweg 9 77 J.	keine		
<b>Mauer</b>			
31.7. Herr Lothar Scholz, Fliederstr. 12 83 J.	<b>Spechbach</b>		
31.7. Herr Manfred Halter, Am Bahndamm 7 72 J.	3.8. Frau Annemarie Synok, Wimmersbacher Weg 12A 74 J.		
3.8. Herr Günter Mergenthaler, Buchenstr. 11 79 J.	3.8. Herr Wilfried Scholl, Hasenstube 10 70 J.		
4.8. Frau Heidi Fischer, Eichenstr. 16 75 J.	4.8. Herr Martin Vogelbacher, Hauptstr. 29 79 J.		

Zum Abschluss Möglichkeit zu Diskussion und zur „Stärkung“ in einem Gasthaus.

**Vorschau:** Die nächste Exkursion führt am 27.08.2016 nach Bretten-Diedelsheim



Psychiatrisches Zentrum  
Nordbaden

Wiesloch informiert:

**Angehörigengruppe für Patienten mit Psychosen**, (jeden 1. und 3. Mittwoch):

Der nächste Termin ist am **Mittwoch, 03. August 2016 von 18.00 bis 19.30 Uhr**, im Gruppenraum Psych. Institutsambulanz (PIA), Zentralgebäude.

Weitere Infos **Tel.:** 0 62 22 / 55 12 09.

## Sonstiges



### Menschen in beruflicher Rehabilitation profitieren von Außenarbeitsplätzen

**Die Nordbadischen Fabrikproduktionen, Werkstätten für psychisch erkrankte Menschen in Meckesheim und Wiesloch, kooperieren mit regionalen Unternehmen zur Qualifizierung ihrer Rehabilitanden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt**

„Ich komme gerne zum Arbeiten hierher“, berichtet Herr G. sichtlich zufrieden. Seit Februar 2016 arbeitet er zweimal pro Woche bei GBP Systeme GmbH in Bammental, einem Spezialisten für Kabelschutzprodukte. Das ist keine Selbstverständlichkeit: Herr G. ist seit mehreren Jahren in den Nordbadischen Fabrikproduktionen (NFp), einer Werkstatt für Menschen mit einer niedrigeren psychischen Belastbarkeit, beschäftigt.

Als Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation bieten die NFp berufsbildende Maßnahmen und beschützte Dauerarbeitsplätze für bis zu 120 psychisch erkrankte Menschen in Meckesheim und Wiesloch. Träger ist der Sozialpsychiatrische Hilfsverein (SPHV) Rhein-Neckar e.V. mit Sitz in Wiesloch.

Fester Bestandteil des Rehabilitationsprogramms der NFp sind Einsätze bei führenden Unternehmen in der Region. Die GBP Systeme GmbH, ein Familienbetrieb, der Kabelschutzsysteme international vertreibt und auch Speziallösungen für seine Kunden entwickelt, hatte zunächst Fertigungsaufträge an die NFp vergeben.

Bereits nach kurzer Zeit ergab sich die Möglichkeit, einen Außenarbeitsplatz für einen Werkstattbeschäftigten in den Firmenräumen von GBP zu schaffen. „Ziel des Außenarbeitsplatzes ist es, dass der psychisch Erkrankte den beschützten Rahmen der Werkstatt verlässt, um seine Leistungsfähigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erproben“, erläutert Sven Lechner, der als Jobcoach die Rehabilitanden der NFp auch bei Außeneinsätzen fachlich und pädagogisch betreut.

„Zum Gelingen des Einsatzes trägt vor allem ein regelmäßiger zielorientierter Austausch zwischen allen Beteiligten bei, den wir durch Besuche und telefonische Kontakte auch mit dem Praxisanleiter vor Ort aktiv unterstützen“, schildert er das Vorgehen. Der Arbeitspädagoge weiß aus seiner täglichen Erfahrung, wie schwer es Menschen mit psychischen Erkrankungen haben, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Außeneinsätze im Rahmen der beruflichen Rehabilitation können durchaus ein Türöffner für eine regelte Erwerbstätigkeit sein. „Seit 2013 wurden fünf unserer Teilnehmer in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt übernommen. Immer war ein Praktikum oder Außenarbeitsplatz der Ausgangspunkt für die erfolgreiche Vermittlung. 2016 steht mindestens eine weitere Übernahme an“, berichtet Sven Lechner.

In der Zwischenzeit bringt Herr G. mit Augenmaß und Fingerfertigkeit eine weitere Verschraubung an einem Kabelschutzschlauch an. Alfred Gruner, Technischer Leiter bei GBP, hat Herrn G. in den nötigen Arbeitsschritten unterwiesen. „Das Montieren unserer Kabelsysteme erfordert viel Geschick und vor allem eine hohe Frustrationstoleranz. Herr G. hat sich die einzelnen Handgriffe schnell angeeignet und arbeitet sehr selbstständig“, zeigt sich der Praxisanleiter zufrieden mit der Leistung seiner neuen Arbeitskraft.

#### Kontakt:

SPHV Rhein-Neckar e. V.  
Unternehmensqualität und Kommunikation  
Ringstraße 5  
69168 Wiesloch  
Jens Weilacher  
**Tel.:** 06222/77394-9104  
**Mail:** weilacher@sphv.de



Kraichgau  
gestalten mit

### Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

**Weitere Vorhaben können sich über LEADER- Gelder freuen!**

Die zweite Auswahlrunde für LEADER-Förderprojekte ist abgeschlossen. Das Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ bewertete bei einem Treffen am 21. Juli im Haus am Löwenplatz in Östringen die einzelnen Anträge. Dabei wurde die Wirkung der Vorhaben für den Kraichgau mit einem festgelegten Fragenkatalog bewertet. Vier Vorhaben konnten die notwendige Hürde der Mindestpunktzahl überspringen und das Gremium überzeugen. Die LEADER-Aktionsgruppe stellt für diese insgesamt 172 Tsd. Euro bereit:

**Schäferwagen-„Hotel“ Zaisenhausen**, Projektträger: Förderkreis Schäferwagen „Hotel“ Zaisenhausen e.G. (i. Gr.): Anschaffung von Schäferwagen mit Ausstattung zur touristischen Nutzung.

**Wanderwege Kraichgau- Katastererstellung**, Projektträger: Stadt Kraichtal: Erstellung eines Beschilderungskatasters der Wanderwege in Kraichtal, Angelbachtal, Kürnbach, Oberderdingen, Sulzfeld, Zaisenhausen und Zuzenhausen.

**Sandsteinpfad Mühlbach „Vom Fels zur Kunst“**, Projektträger: Stadt Eppingen: Anlage eines Fußweges mit der Präsentation von Sandsteinexponaten, Hinweis- und Erklärungstafeln eines Sandsteinbrunnens als Treffpunkt.

**GeoPfade – Geologische Wanderpfade für Östringen und Odenheim**: Projektträger: Stadt Östringen: Entwicklung sowie Ausweisung von zwei geologischen Wanderpfaden mit Erläuterungstafeln unter Einbezug der örtlichen Schule.

Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Projektauftrufe, in deren Zeitraum sich Vorhaben um eine Förderung bewerben können. LEADER-Projekte können aus verschiedenen Bereichen kommen, z.B. Tourismus, Landschaftspflege, dörfliche Infrastruktur, regionale Wirtschaft, Demografie, Integration, Kunst & Kultur oder Jugend. Der nächste Projektauftrag wird Anfang September veröffentlicht. Bewerbungsunterlagen und auch weitere Informationen zu den bereits ausgewählten Förderprojekten stehen auf der Internetseite [www.kraichgau-gestalte-mit.de](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de) bereit. Es empfiehlt sich, frühzeitig Kontakt mit der LEADER Geschäftsstelle zur Projektberatung aufzunehmen. Am 25. August bietet das Regionalmanagement der LEADER-Region Kraichgau in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Schloss Eichtersheim (Raum 21) einen gesonderten Beratungstag an. Hier können sich Vorhabensträger und Interessierte zu allen Themen rund um LEADER, Vorhabensideen, Möglichkeiten der Förderung und natürlich auch zu ihren konkreten Projekten beraten lassen.

#### Kontakt:

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.  
Schlossstraße 1 in 74918 Angelbachtal  
**Telefon:** 07265 / 9120-21 oder [info@kraichgau-gestalte-mit.de](mailto:info@kraichgau-gestalte-mit.de)



**Die BioEnergieTonne ist kein Sonnen-Fan**

**Tipps zum Umgang mit der BioEnergieTonne im Sommer**  
Sommerzeit – Gartenzeit. Mit der BioEnergieTonne lassen sich alle

anfallenden Küchen- und Gartenabfälle - insbesondere der Rasenschnitt - optimal entsorgen und das gebührenfrei.

In die BioEnergieTonne gehören alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle wie z. B. Äste, Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Gartenabfälle, Rasenschnitt, Obstreste, Kaffee- und Teefilter sowie Laub.

Die richtige Befüllung der BioEnergieTonnen ist wichtig, denn in der heißen Zeit ist es keine Seltenheit, dass die Tonne zum Leben erwacht. Auch der Geruch des Biomülls zählt bei sommerlichen Temperaturen nicht gerade zu den angenehmsten. Die unangenehmen Gerüche entstehen aufgrund von Fäulnisprozessen. Die BioEnergieTonne sollte möglichst an einem schattigen Platz stehen, damit der Behälter kühl bleibt und keine Gärprozesse in Gang kommen.

Hier einige Tipps und Tricks wie diese Probleme verringert oder sogar vermieden werden können:

Feuchte Küchenabfälle oder Rasenschnitt sollten getrocknet werden, bevor sie in die Tonne geben werden. Die AVR Kommunal GmbH empfiehlt außerdem, vor allem Essensreste, Obst- und Gemüseabfälle möglichst dick in Zeitungspapier einzuwickeln und dann erst in den Behälter zu geben. Das Papier saugt die Feuchtigkeit aus den Abfällen auf und verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen können und Maden entstehen.

Hilfreich sind auch die BioEnergieTüten der AVR, um in der Küche den Bioabfall zu erfassen. Auf der Internetseite [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de) sind die Verkaufsstellen der BioEnergieTüten in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises aufgelistet.

# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Standesamt

**Eheschließungen:** Am 22.07.2016 haben Martin Ludwig und Kim Haiber die Ehe geschlossen.  
Am 22.07.2016 haben Markus Zimmermann und Melanie Gollasch die Ehe geschlossen.

### Achtung Trickanrufe!

Wie in anderen Gemeinden sind auch aktuell in Eschelbronn die eine oder andere Person unterwegs bzw. per Telefon, die behaupten von der Gemeindeverwaltung beauftragt zu sein eine „kleine Umfrage zur Gemeinde Eschelbronn“ durchzuführen. Dem ist nicht so! Sollten Sie solche falschen Anrufe bekommen, so bleiben Sie bitte wachsam und kritisch!

### Ferienzeit ist Urlaubszeit...

...auch in der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In den Ferien kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Urlaub sind.

Hinsichtlich der Erteilung von Grundbuchabschriften bzw. Auskünften steht Ihnen wie bereits auch jetzt schon das zuständige Amtsgericht Tauberbischofsheim Abteilung Grundbuch, Würzburger Str. 17 in 97941 Tauberbischofsheim, Tel.: 09341/9498, E-Mail: [poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de) zur Verfügung.

Sollten Sie in dieser Zeit Baugesuche einreichen wollen, bitten wir bereits jetzt um Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 9509-13).

*Um Verständnis wird gebeten.*

## Termine & Veranstaltungen

### Aus dem Ferienprogramm:



**Verein/Organisation:** Turnverein  
**Termin:** Fr. 29.07.2016  
**Uhrzeit:** 10.00 - 16.00 Uhr  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr TV-Heim  
**Art der Veranstaltung:** „Spiel & Spaß auf der Schlosswiese“



**Verein/Organisation:** BUND  
**Termin:** Di.02.08.2016  
**Uhrzeit:** 13.00 - 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Waldpavillon Weißberg  
**Art der Veranstaltung:** „Waldrallye“ m. anschl. Grillen



**Verein/Organisation:** Kath. Kirchengemeinde  
**Termin:** Mi. 03.08.2016  
**Uhrzeit:** 9.30 - 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Kath. Kirche Eschelbronn  
**Art der Veranstaltung:** „Kloster erleben“

WerbeDruck Schneider  
Industriestraße 20  
74909 Meckesheim  
Tel. 0 62 26 - 99 39-0



## Neu 2016: Unsere Einladungskarten- Kollektionen



**Fragen Sie  
nach unseren  
umfangreichen  
Musterordnern!**

[wds@wds-druck.de](mailto:wds@wds-druck.de) · [www.wds-druck.de](http://www.wds-druck.de)



**Verein/Organisation:** Natur-, Tier- und Vogelfreunde  
**Termin:** Do. 04.08.2016  
**Uhrzeit:** 10.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Marktplatz  
**Art der Veranstaltung:** „Töpfern beim Waldpavillon Weiße Berg“

**Aus dem Terminkalender:**

Do.-So. 28.-31.07. Turnverein, Landesturnfest in Ulm

**Vorschau Terminkalender August:**

Keine Veranstaltungen



**Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn**

**Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2016**

**2Rad-Behälter und Glasbox:**

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
28.			

**Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:**

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
28.		

**Schadstoffsammeltermine:**

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**NEU: Elektrogeräte/Schrott:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



**Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn**

**Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2016**

**2Rad-Behälter und Glasbox:**

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	10./24.	4./18.	1./29.

**Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:**

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
11./25.	2./16./30.	8./22.

**Schadstoffsammeltermine:**

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**NEU: Elektrogeräte/Schrott:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

**Australische Abfall Experten zu Besuch bei der AVR**

Zum Erfahrungsaustausch unter Kollegen hatte die AVR Kommunal GmbH Besuch vom Brisbane City Council. Die australischen Abfall-Experten Arron Lee, Manager Waste Services, und Umur Natus Yildiz, Senior Project Manager, interessierten sich für die AVR Anlagen in Sinsheim, um deren Bewirtschaftung und Organisation aus erster Hand kennen zu lernen. Die Kollegen aus Brisbane haben die Fachmesse IFAT in München besucht und die Gelegenheit genutzt, die modernen Abfallanlagen in Sinsheim kennen zu lernen.

Bisher werden in Brisbane noch rund 600 000 t Abfall jährlich deponiert, darunter sogar organischer Abfall. Zum Vergleich: bei der Deponie Sinsheim wurden im Jahr 2015 lediglich rund 7.700 t an Abfällen zur Beseitigung abgelagert.

In Deutschland dürfen seit 2005 keine unbehandelten Abfälle mehr abgelagert werden. Der Rhein-Neckar-Kreis hat dieses Ziel bereits 1998 erreicht.

In den letzten Jahren war zudem die BioEnergieTonne ein echtes Erfolgsmodell, um organische Abfälle, wie Obst- und Gemüseabfälle, Rasenschnitt u. ä. separat zu erfassen und zur Kompostierung zu geben.

Die Stadt Brisbane hat ein sehr ehrgeiziges Ziel, nämlich „zero waste“, also keinen Abfall mehr zu produzieren und Abfälle zu verwerten. Völlig erstaunt waren die australischen Besucher über die Pro-

kopfmengen für Abfälle im Rhein-Neckar-Kreis, die um einiges niedriger liegen als in ihrer Stadt. Beeindruckt waren sie auch über die ausgefeilte Abfalltrennung, die Technik in der Sortieranlage Sinsheim und den Deponiebetrieb.

Die australischen Gäste bedankten sich beim Team der AVR Kommunal GmbH mit Carmen Köhler, Patrik Gill, Christoph Blumenthal und Edwin Ratke, die viele Fragen beantworteten und Anregungen gaben, wie die ehrgeizigen Ziele in Brisbane zu erreichen sind.

**Die BioEnergieTonne ist kein Sonnen-Fan**

**Tipps zum Umgang mit der BioEnergieTonne im Sommer**

Sommerzeit - Gartenzeit. Mit der BioEnergieTonne lassen sich alle anfallenden Kü-chen- und Gartenabfälle - insbesondere der Rasenschnitt -optimal entsorgen und das gebührenfrei.

In die BioEnergieTonne gehören alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle wie z. B. Äste, Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Gartenabfälle, Rasenschnitt, Ob-streste, Kaffee- und Teefilter sowie Laub.

Die richtige Befüllung der BioEnergieTonnen ist wichtig, denn in der heißen Zeit ist es keine Seltenheit, dass die Tonne zum Leben erwacht. Auch der Geruch des Biomülls zählt bei sommerlichen Temperaturen nicht gerade zu den angenehmsten. Die unangenehmen Gerüche entstehen aufgrund von Fäulnisprozessen. Die BioEnergieTonne sollte möglichst an einem schattigen Platz stehen, damit der Behälter kühl bleibt und keine Gärprozesse in Gang kommen.

Hier einige Tipps und Tricks wie diese Probleme verringert oder sogar vermieden werden können:

Feuchte Küchenabfälle oder Rasenschnitt sollten getrocknet werden, bevor sie in die Tonne geben werden. Die AVR Kommunal GmbH empfiehlt außerdem, vor allem Essensreste, Obst- und Gemüseabfälle möglichst dick in Zeitungspapier einzuwickeln und dann erst in den Behälter zu geben. Das Papier saugt die Feuchtigkeit aus den Abfällen auf und verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen können und Maden entstehen.

Hilfreich sind auch die BioEnergieTüten der AVR, um in der Küche den Bioabfall zu erfassen. Auf der Internetseite [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de) sind die Verkaufsstellen der BioEnergieTüten in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises aufgelistet.

Der Boden der BioEnergieTonne kann mit Reisig, kleinen Ästen, Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zeitungspapier ausgelegt werden.

Haben sich Maden & Co. in der BioEnergieTonne eingenistet, gibt es nur eine Methode, um sie wieder los zu werden. Die Tonne muss nach der Leerung einer gründlichen Komplettreinigung z.B. mit Wasser und Spülmittel unterzogen werden.

Die AVR Kommunal GmbH bittet, keine Biomülltüten aus Kunststoff zu verwenden, die von den Herstellern als „kompostierbar“ bezeichnet werden. Kompostierbare und konventionelle Kunststofftüten sind in der Kompostanlage nicht zu unterscheiden. Dies führt dazu, dass alle Kunststoffbeutel als Störstoffe aussortiert und als Restmüll entsorgt werden.

Bei Fragen zum Abfall steht das Team der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.

**Fundamt**

Auf dem Rathaus wurde eine Barbie-Puppe abgegeben. Die Verliererin kann diese zu den üblichen Sprechzeiten abholen.

**Vereine und Organisationen**



**FC Eschelbronn**

**Test Spiel vom 22.07.2016 beim FC Balzfeld**

Auch das 2. Testspiel konnte gewonnen werden. Zwar knapp aber trotzdem verdient aufgrund der besseren 2. Hälfte. Gute Besserung an Daniel Pöhl und das es nichts Schlimmeres ist. Am 28.07.2016 geht es dann zum nächsten Testspiel nach Schatthausen

Die weiteren Vorbereitungstermine - Training und Spiele - können unter der FC Homepage [www.FC1920-Eschelbronn.de](http://www.FC1920-Eschelbronn.de) unter „Aktuelles-Spielbetrieb - Vorbereitung Saison 2016/2017“ eingesehen werden.



## Arbeitseinsatz auf dem Kallenberg

Nach der Saison ist vor der Saison. Für die neue Saison muss auf dem Kallenberg noch etwas gearbeitet werden. Soll ja optisch, neben der Spielqualität, auch zum Wohlbefinden beitragen.

**Termin - 06.08.2016** - schon mal vormerken und die Gartengeräte bereit halten.

## Erstes Spiel in der Pokalrunde

Am 07.08.2016 wird es dann ernst. Es geht beim 1. Pokalspiel zum SV Hilsbach. Spielbeginn ist 16.30 Uhr. Jetzt ist auch wieder die Zeit für die Fans. Die Mannschaft ist, wie in den zurückliegenden Jahren, wieder auf den 12. Mann angewiesen. Für die Unterstützung besten Dank

## F - Junioren

### Leimbach-Cup in Balzfeld

FC Eschelbronn - BSC Mückenloch	2:2
FC Eschelbronn - SV Neidenstein	4:1
FC Eschelbronn - SpVgg Baiertal-Schatthausen	1:1
FC Eschelbronn - BSC Mückenloch	2:1
FC Eschelbronn - SV Neidenstein	3:2
FC Eschelbronn - SpVgg Baiertal-Schatthausen	4:4

**Tore:** 9 x Maximilian Faaß, 3 x Finn Baldauf, Je 2x Jannic Lenz, Alexander Walter

**Es Spielten:** Silas Schwab ( Torwart ) Finn Baldauf, Nicolas Gatz, Alexander Walter, Maximilian Faaß, Mika Betzold, Jannic Lenz



## TV Eschelbronn

### Abteilung Handball

Shootout-Turnier des FCE vom 16.07.2016



Bei den Damen siegte unsere Mannschaft „TV Bibi Bolzberg 1“ vor dem Team „Newenaus gedriggt“.

Herzlichen Glückwunsch!!!



## Männliche C-Jugend:

### Sonnenstich beim Trainer und Halbfinale in Helmsheim/ Heildesheim!

Tja, fast schon traditionell der Saison-Abschluß eine Woche vor den

Ferien, bei einem schönen hochkarätigen Rasenturnier in Helmsheim, einem Stadtteil von Bruchsal. Nachdem es morgens bei uns ordentlich geregnet hatte, befürchteten wir eine Wasserschlacht, waren aber mit 2 Paar Socken und Unterhosen bestens gerüstet. Erster Gegner war der Gastgeber, der uns letztes Jahr im Halbfinale ganz böse zerlegt hatte. Aber der Landesligist konnte uns dieses Jahr nicht überrollen und so erkämpften wir uns ein gutes Unentschieden zu Beginn. St.Leon/Reilingen in der nächsten Partie war dann überraschend souverän mit 7 Toren Vorsprung am Ende. Für uns! Und so konnten wir bei einem Sieg über Rot/Malsch schon vom Halbfinale träumen. Tja, träumen. Und so verträumte man die erste Hälfte und lag 0:5 zurück. Trotz starker zweiter Hälfte konnte das Spiel nicht mehr gedreht werden und wir standen vor dem Aus. Es wurde immer wärmer, die Sonne kam heraus und ich war wohl, obwohl ich es noch nicht merkte, dem Sonnenstich nah. Später dazu mehr.

Es galt, das Spiel gegen Hemsbach/Laudenbach zu gewinnen um noch eine Chance zu haben, doch Rot/Malsch würde nicht gegen St.Leon/Reilingen verlieren. Da war ich mir sicher. Egal, mit letzter Kraft einen Sieg einfahren, dann alle mit Lob für gute Leistung überschütten und in die Ferien verabschieden. Gesagt getan, mit 2 Toren gewonnen. Lob, Verabschiedung usw. und auf den Weg nach Hause.



Doch da war schon der erste Aussetzer. Plötzlich rief einer von den Kids, dass wir gerade fürs Halbfinale aufgerufen werden. Rot/Malsch hatte mit einem Tor verloren. Also schnell wieder alle einsammeln und ins Halbfinale gegen Badenligist Nussloch.

Mal abgesehen davon, dass die echt gut waren, liefen wir nur noch auf dem Zahnfleisch. Und so ging das Spiel mit 4 Toren verloren. Reserve aufgebraucht. Trotzdem gut! Lob, Abschied und noch eine Kleinigkeit essen und dann nach Hause.

Zwei waren schon weg, da wurden wir wieder aufgerufen zum Spiel um Platz 3. Echt jetzt, schon wieder verpennt? Kann nur ein Sonnenstich gewesen sein. So blöd kann man doch nicht sein, oder?

Egal. Da schon Spieler abgereist waren und die Akkus sowas von leer waren, beschlossen wir auf das Spiel zu verzichten und den Dritten Platz dem Gastgeber kampflös zu überlassen.

Also Lob, Abschied und das Ende einer langen und auch schönen Saison. Und ab September greifen wir wieder in der Landesliga an!

### Es spielten:

Philipp Grab, Kevin Brand, Jakob Ganzer, Marvin Grab, Niklas Ludwig, Finn Oehmig, Karol Pas, Jan Pfeifer.

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf [handball-eschelbronn.de](http://handball-eschelbronn.de)



103 Jahre Sportabzeichen  
1913 - 2016



### Sportabzeichen-Termine im August

Am Dienstag, dem 09.08.2016 und am Dienstag, dem 16.08.2016 findet ab 18 Uhr eine Sportabzeichen-Abnahme für das Familiensportabzeichen auf dem Sportgelände in Eschelbronn statt.

Viele Grundschulkinder haben bei den Bundesjugendspielen ihr Sportabzeichen schon geschafft, jetzt sind die Eltern und Großeltern an der Reihe, ihr Sportabzeichen für die Familienwertung in Angriff zu nehmen. Auch sportliche Kindergartenkinder, die schwimmen können (Seepferdchen ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am Sportabzeichen), sind eingeladen.

Am Freitag, dem 05.08.2016 startet Monika Spiegler die Walking Runde von 7,5 km um 19.30 Uhr am Bahnhof Eschelbronn.

Fragen zum Sportabzeichen beantworten wir gerne unter [la.eschelbronn@gmail.com](mailto:la.eschelbronn@gmail.com).



## TV Eschelbronn - Leichtathletik Kreismeisterschaften am 15./ 16.07.2016 in Eppingen

Mit den Meisterschaften in den Einzeldisziplinen stand für viele Athleten im Sportkreis Sinsheim der Saisonhöhepunkt an. Bei idealem Wettkampfwetter konnten im Eppinger Waldstadion viele gute Ergebnisse erzielt werden. Der TV Eschelbronn war hier mit 15 Athleten vertreten und holte dabei neben 9 Meistertiteln weitere 15 Podestplätze.

Ältester Eschelbronner Teilnehmer war Nils Ehrenfried in der Klasse der Jugend U 18. Über 100m hatte er muskuläre Probleme und erreichte mit 12,44 sek. Platz zwei. Im Weitsprung zeigte er sehr konstante Sprünge - alle sechs Versuche lagen in einer Spanne von 10 cm. Dabei waren auch erstmals Sprünge über 6m, der weiteste war 6,06m. Damit holte er sich mit deutlichem Vorsprung den Titel.

Die Altersklasse M 15 wurde von Niklas Walter vertreten. Er war an diesem Tag mit seinen Ergebnissen gar nicht zufrieden. Jeweils ein dritter Platz über 100m und im Weitsprung, sowie ein zweiter Platz im Kugelstoßen konnten ihn nicht trösten. Sehr zufrieden mit sich war er aber einen Tag zuvor gewesen, als er bei seinem ersten Diskuswettkampf auf 25,20m kam und sich die Vizemeisterschaft holte. In der Klasse M 14 duellierten sich Jannis Wagenblaß und Maxim Jones. Über 100m hatte Jannis mit 12,89 sek. die Nase vorn und wurde Zweiter, Maxim kam in 12,97 sek. auf Rang drei. Im Weitsprung konnte Maxim sich revanchieren. Beide sprangen mit 5,11m neue Bestleistungen, Maxim hatte aber den besseren zweiten Sprung und wurde damit Meister vor Jannis. Beim Kugelstoßen konnte Jannis das Ergebnis erneut drehen. Mit 8,91m wurde er Dritter vor Maxim, der auf 8,71m kam. Damit konnten beide Athleten in allen Disziplinen neue Bestleistungen erzielen. Einen weiteren zweiten Platz holte sich Jannis letztlich noch über 800m.

Nach den guten Ergebnissen beim Gaukinderturnfest trauten sich in der Klasse W 10 Sinja Roth, Stella Himberger und Janne Walter nun auch den Wettkampf bei den reinen Leichtathleten. Beim 50m-Sprint erreichte Sinja in 9,05 sek. Platz 8, Stella lief 9,56 sek und Janne erreichte 10,27 sek. Beim Schlagball freuten sich Sinja und Janne über den Einzug ins Finale der besten acht. Sinja wurde mit 19,5m Sechste, Janne erreichte mit 14m Platz acht. Stella hatte mit 13m den Endkampf nur knapp verpasst, feuerte die beiden anderen aber weiter an. Sehr konstante Sprünge zeigten alle drei Mädchen im Weitsprung. Hier konnte Sinja erneut das Finale erreichen und belegte mit 3,13m Rang sieben. Stella kam auf 2,84 und Janne sprang 2,53m weit. Für alle drei tolle Ergebnisse bei ihrem ersten großen Wettkampf - herzlichen Glückwunsch.

Schon mehr Erfahrung haben Rosalie Eckert und Selina Frisch in der Klasse W 12. Schnellste über 75m war Rosalie, die als Einzige unter 11 Sekunden lief. Mit 10,96 sek. holte sie sich den Titel. Die Zeit von 12,33 sek. bedeutete für Selina Platz 5. Einen hervorragenden Lauf zeigte Selina später über 800m. Hier lief sie ihr eigenes Tempo, ließ sich nicht irritieren und holte am Ende in guten 3:35,72 min. die Vizemeisterschaft. Souverän holte Rosalie ihren nächsten Titel im Hochsprung mit übersprungenen 1,24m. Hier konnte sie ihre Bestleistung um 12cm steigern und führt nun die Kreisbestenliste ihrer Altersklasse an. Im Ballwurf holte sich Selina den fünften Platz mit 17m. Beim Weitsprung wurde Rosalie mit 4,11m Zweite, Selina belegte mit guten 3,54m Rang fünf in einem engen Feld.

In der Klasse W 14 erreichte Lilly Eckert über 100m Rang 6 und verpasste mit 4,08m im Weitsprung nur ganz knapp den dritten Platz. Mit sehr guten Stößen im Kugelstoßen kam sie letztlich auf die Bestweite von 8,23m und wurde damit Dritte. Einen Tag zuvor hatte sie sich bereits den Meistertitel im Diskuswurf mit guten 22,02m geholt.

Fast im Alleingang holte sich Inga Ehrenfried in der Klasse W 15 ihren Titel über 100m. Die Konkurrenz lief ihr fast eine Sekunde hinterher. Ebenso souverän war ihr Sieg über 80m Hürden. Etwas enger war es dann im Weitsprung, den sie mit 4,55m gewann. Hier kam die Konkurrenz aber aus den eigenen Reihen. Mirzeta Horic kam ihr mit 4,47m doch recht nahe und wurde Vizemeisterin. Ihren Titel holte sich Mirzeta im Hochsprung, den sie mit übersprungenen 1,32m gewann. Hier sind mit mehr Training und Selbstvertrauen noch weitaus höhere Höhen drin.

Zum Abschluß liefen die Jungs der Klasse U 16 in der Startgemeinschaft Meckesheim-Eschelbronn noch eine 4x100m-Staffel. In der Besetzung Maxim Jones, Jannis Wagenblaß, Thorben Pisot und Simeon Schifferdecker liefen sie in 51,16 sek. zur Vizemeisterschaft. Neben vielen neuen Bestleistungen war dieser Wettkampf auch die ideale Standortbestimmung und Vorbereitung für das anstehende

Landesturnfest in Ulm. Mit den gerade erreichten Leistungen dürften dort einige vordere Platzierungen zu erwarten sein. Herzlichen Glückwunsch allen Athleten und viel Glück in Ulm. Einen herzlichen Dank auch wieder den Eltern, die durch die Übernahme von Kampfrichtertätigkeit die Wettkämpfe erst ermöglichen.

## Kreis-Mehrkampfmeisterschaften am 23.07.2016 in Sulzfeld

Durch Schulfeste und private Feiern bedingt starteten am letzten Wochenende nur drei unserer jüngsten Athletinnen bei den Mehrkampfmeisterschaften in Sulzfeld.

In der Klasse U12 absolvierten Janne Walter und Valeria Christmann einen Dreikampf aus 50m Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf. Valeria wurde 4. und verpasste den Podestplatz nur um 9 Punkte. Janne konnte mit konstanten Leistungen den 7. Platz erringen. Leider stand unserer Mannschaft an diesem Tag keine 3. Starterin dieser Altersklasse zur Verfügung, sonst hätten die Mädchen die Vizemeisterschaft in der Dreikampf-Mannschaft erreichen können.

Bei den Jüngsten Jahrgängen U10 und U8 wurde ein Kinder-Leichtathletik-Wettkampf nach den neusten Bestimmungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes durchgeführt.

Dort sind für diese Klasse nur noch Mannschaftswettkämpfe vorgesehen, die spielerisch ein breites Programm in den Bereichen Laufen, Springen, Werfen und Ausdauer abdecken.

So sammelten die Kinder Punkte bei einer 3 Minuten dauernden Weitsprung-Staffel, stießen beidarmig einen 1kg Vollball und durften aus dem Stand und dem Liegen 2 Starts über 30m absolvieren.



Vor der abschließenden Biathlon-Staffel stärkten sich die jungen Sportler bei den schwül-heißen Temperaturen mit gekühlter Wassermelone.

Als Kampfrichter waren unsere drei angehenden Übungsleiterinnen Lilly Eckert, Maren Schäfer und Inga Ehrenfried aktiv, die im Frühjahr einen speziellen Lehrgang im Bereich Kinderleichtathletik absolviert hatten.

Nun konnten sie die erworbenen theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzen und die Kinder-Mannschaften aus Sulzfeld und Eppingen betreuen. Von Eschelbronn war Celine Christmann mit am Start, die in der Mannschaft der Eppinger gewertet wurde.

Mit super Leistungen und vor allem viel Spaß gewannen die Eppinger mit Celine vor Sulzfeld den Wettkampf und wurden durch den Kreisvorsitzenden Roland Dworschik mit einer Urkunde und einem schicken DLV-Armband geehrt.





Nun starten die kleinen Leichtathletik-Schüler in die Ferien, für die Großen steht als einer der Saisonhöhepunkte das Landesturnfest in Ulm an, das wir mit 16 Athleten besuchen.



## Schützenverein

### Medaillengewinner Badische Meisterschaften

Landesmeister wurde die Mannschaft Armbrust 30m International mit den Schützen Bernd Schuster 524, Heinrich Wagenblaß 487, Ralf Prutky 486. Die

OSP Mannschaft mit Eric Habath 517, Heinrich Wagenblaß 504, Florian Arnoldt 492. Einzelsieger wurden Heinrich Wagenblaß 30m Armbrust Altersklasse 487 und Armbrust National Senioren 103. Bernd Schuster Armbrust Herrenklasse 113 und Zimmerstutzen 280. Eric Habath OSP Herrenklasse 517.

2. Plätze: Mannschaft Armbrust National 318 (Schuster 113, Wagenblaß 103, Prutky 102). Bernd Schuster 30m Herrenklasse 524, Ralf Prutky Altersklasse 486, Florian Arnoldt OSP 492 und Heinrich Wagenblaß Senioren Luftpistole 369.

3. Plätze an Jürgen Dörtzbach 30m Armbrust Senioren 100, Heinrich Wagenblaß Altersklasse OSP 504 und Jürgen Irro Altersklasse Pistole 9mm 384.

### Ergebnisse 5.RWK Sportpistole

Echelbronn-Reichartshausen 1626:1613 (Habath 548, Irro 544, Schick 534)

### 6.RWK

Eschelbach 2-Eschelbronn 1585-1604 (Irro 548, Habath 530, Schick 526)



## Förderverein der Schlosswiesenschule Eschelbronn

### Generalversammlung mit Jahresrückblick und Neuwahlen der Vorstandschaft

Die Schlosswiesenschule hat einen gut funktionierenden Förderverein an ihrer Seite, der die Schule auf unterschiedliche Weise unterstützt. Das wurde bei der Generalversammlung des Vereins deutlich, als Schriftführerin Julia Steiger von den Aktivitäten im vergangenen Jahr berichtete. Finanzielle Unterstützung leistet man bei Anschaffungen, bei Ausflugs- und Klassenfahrten sowie bei der Aufführung von Theaterstücken oder Musicals. Zuletzt war man tatkräftig beim „Tag der offenen Tür“ im Einsatz.



Eine bewährte Vorstandschaft wurde bei der Generalversammlung des Schulfördervereins bestätigt

Kassier Thomas Weiss sprach in seinem Bericht von einer positiven Mitgliederentwicklung, momentan gehören 130 Bürgerinnen und Bürger zum Verein. Bei den Sellmols Theaterleit und bei der Volksbank Neckartal bedankte er sich für eingegangene Spenden, im Berichtsjahr konnte ein leichter Überschuss erwirtschaftet werden. Von den Kassenprüferinnen Marion Huppert und Iris Hlawatsch wurde der Kassier entlastet, was anschließend die Versammlung auch einstimmig für die gesamte Vorstandschaft vornahm.

Die Neuwahlen ergaben keine personellen Veränderungen. Vorsitzende bleibt weiterhin Barbara Faaß, die von Susanne Knee vertreten wird. Julia Steiger als Schriftführerin und Thomas Weiss als Kassier wurden ebenfalls bestätigt und als Beisitzer fungieren Silke Kreth, Michaela Gatz, Orthrun Baldauf und Hilke Koneczny. Kassenprüfer bleiben Marion Huppert und Iris Hlawatsch. Schullektorin Carolin Wulf berichtete am Ende der Versammlung, dass im nächsten Schuljahr die Schach-AG aus personellen Gründen nicht mehr stattfinden wird. Das Programm der bevorstehenden Schulabschlussfeier, bei der der Förderverein die Bewirtung übernehmen wird, wurde besprochen.



## Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

### Schneckenbekämpfung



In trockenen Witterungsperioden vergisst man sehr leicht, dass Nacktschnecken unsere Pflanzen gefährden können. Sie haben sich in ihre Verstecke verkrochen. Fraßschäden sind bei solchen Wetterlagen meistens nicht zu beobachten. Der Gartenbesitzer ist aber gut beraten, wenn er rechtzeitig **vor dem Einsetzen von Niederschlägen** das Schneckenkorn ausbringt.

Auf Pflanzflächen, die regelmäßig gewässert werden müssen, ist spätestens nach dem Gießen mit der Bekämpfung zu beginnen.

Leider wird das Schneckenkorn von den meisten Anwendern nicht richtig eingesetzt! Nachfolgende Punkte müssen unbedingt beachtet werden:

- Die Herstellerangaben zur Dosierung sind unbedingt **genau** einzuhalten!
- **Metaldehyd-Präparate** werden mit **maximal 0,4 bis 0,6g pro m<sup>2</sup>** ausgebracht. Das entspricht etwa 25 Körnern pro m<sup>2</sup>!
- **Eisen-III-Phosphat-Präparate** sind mit **maximal 5g pro m<sup>2</sup>** auszustreuen. Das entspricht etwa 200 bis 250 Körner pro m<sup>2</sup>!
- Schneckenkorn nie auf „Häufchen“ legen, sondern auf den Flächen verteilen.
- Das Schneckenkorn niemals nur um Einzelpflanzen streuen, sondern über die gesamte Fläche verteilen.

### Herbstkrokus und Herbstzeitlose



Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)

Herbstkrokus und **Herbstzeitlose** sollten in keinem Garten fehlen. Ab Ende Juli beginnt die Pflanzzeit für diese Zwiebelgewächse. Sie lassen sich sehr gut zwischen winterharte Blütenstauden platzieren. Ihre Hauptblütezeit liegt zwischen Anfang September bis Ende Oktober.

Die zwiebelartigen Knollen der Herbstzeitlose werden etwa 15 bis 20 cm tief gepflanzt. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass man nur große Knollen auswählt. Der Umfang sollte größer als 13 cm sein. Die Herbstzeitlose ist zur „Giftpflanze des Jahres 2010“ gewählt worden. Sie enthält das Alkaloid Colchicin und ist als stark giftig eingestuft. Es sind zwar alle Pflanzenteile giftig, doch die Samen und Knollen beinhalten höchsten Konzentrationen des Giftes. **Herbstkrokusse** werden etwa 5 bis 6cm tief gepflanzt. Auch hier nur die größten Knollen einkaufen.

Für beide Pflanzenarten gilt, dass sie sich am besten entwickeln und uns über Jahre Freude bereiten, wenn man sie nicht durch Bodenbearbeitung stört. Außerdem muss das Laub komplett vertrocknet sein, bevor man es entfernt.

**Blütenstauden**



Goldfelberich (*Lysimachia punctata*)

Jetzt ist für viele winterharte Blütenstauden eine günstige Zeit für das **Teilen der Pflanzen**; besonders für Arten und Sorten, die bereits geblüht haben.

Herbst- und Spätherbstblüher, die jetzt geteilt werden, kommen in diesem Jahr trotzdem noch zur Blüte. Vor dem Einpflanzen der geteilten Stauden ist es wichtig, dass der Boden entsprechend gelockert, mit **organischer Substanz** (Kompost, Rindenkompost o.ä.) und **Nährstoffen** versorgt wird. Berücksichtigen Sie dabei die Nährstoffansprüche (Starkzehrer/Schwachzehrer!) der einzelnen Arten und Sorten!

Um **Bodenmüdigkeitserscheinungen** vorzubeugen, sollten die Arten und Sorten nicht wieder auf den gleichen Standort gesetzt werden.

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM E.V. (Juli 2016)



**Tennisclub Eschelbronn  
Medenrunde**

In ihrem letzten Saisonspiel trafen unsere Damen am vergangenen Sonntag zuhause auf den TC Angelbachtal. Daniela Pöhl, Irina Huppert und Alexandra Ziesak gewannen ihre Einzel zum Teil recht deutlich. Hätten Eva Repper und Lara Lapotnikoff die entscheidenden Punkte in ihren Match-Tiebreaks für sich entscheiden können, so wäre die Begegnung bereits nach den Einzeln entschieden gewesen. So mussten beim Zwischenstand von 3:3 allerdings zwei Doppel gewonnen werden. Eva Repper und Alexandra Ziesak machten hier kurzen Prozess und gewannen deutlich. Die beiden anderen Doppel entwickelten sich allerdings zu Krimis. Leider konnten Daniela Pöhl und Irina Huppert nicht als Siegerinnen vom Platz gehen, nachdem sie 14:16 im Match-Tiebreak verloren. Da sich Ellen Müssener und Lara Lapotnikoff allerdings in ihrem Match-Tiebreak mit 10:7 durchsetzen konnten, ver-

buchte unser Team ihren fünften Saisonsieg, der Platz 4 in der Endtabelle bedeutet. Unsere Mannschaft ist dabei punktgleich mit Platz 2 und 3 und hat somit ihr Saisonziel, oben mitzuspielen, erfüllt.



**Natur,- Tier- u. Vogelfreunde**

Am Freitag den 29.7.16 findet um 19 Uhr im Gasthaus zum Löwen unsere Monatsversammlung statt.

Hierzu ist herzlich eingeladen. Thema; Ferienprogramm -Töpfeln am 4.8.16 am Waldspielplatz „ Weißer Berg „

**Kirchliche Nachrichten**

**Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn**

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,  
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert

Tel. 06226/41856 -

Email: [eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de](mailto:eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de)

[www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de](http://www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de)

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr +

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Jugendreferent:** Michael Isak

**E-Mail:** [misaak81@gmail.com](mailto:misaak81@gmail.com)

**Kirchliche Nachrichten ab So. 31. Juli 2016**

- Sonntag, 31.07.** 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Zeichen der Versöhnung mit Israel / Pfarrer Eckert
- 9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert
- Dienstag, 02.08.** 18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
- 20.00 Uhr Missionskreis im Gemeindehaus
- Mittwoch, 03.08.** 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche
- 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus
- Donnerstag, 04.08.** 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber
- Samstag, 06.08.** 18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube
- Sonntag, 07.08.** 9.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Eckert
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Aussendung von Lea / Pfarrer Eckert

**Wochenspruch: Psalm 33, 12**  
Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

**Missionskreis**

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserem Missionskreis am Dienstag, 02.08.2016 um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus Eschelbronn.

**Schulranzensammelaktion**

Abgabemöglichkeiten von Ranzen und Spenden bis Donnerstag, 04.08.2016 im Pfarramt, in den Gottesdiensten und bei Familie Grab, Blumenstr. 8, Neidenstein möglich. DANKE!

**Terminvormerkung: Abenteuerland**

Das nächste Abenteuerland findet am Samstag, 10.09.2016 von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Eschelbronn statt. Wieder laden wir alle interessierten Kinder zwischen 5 und 13 Jahren ein, sich im Gemeindehaus Eschelbronn über Spiel, Spaß, Musik und spannende Geschichten aus der Bibel zu freuen.

**Terminvormerkung: Frauenfrühstück**

Am Dienstag, 13.09.2016 laden wir Sie zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus Neidenstein ein. Beginn ist um 9.30 Uhr und Frau Jutta Kloft bereitet für uns das Thema: „Schön, dass es dich gibt“ vor. Der Büchertisch mit Angeboten zum Thema steht an diesem Tag wie gewohnt für Sie bereit und für Kinder im Kleinkindalter wird eine Kinderbetreuung angeboten. Wir freuen uns auf Sie!

## Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

## Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

## Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

*So sind wir für Sie erreichbar:*

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

**Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,**

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage:** [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

### Sonntag, 31.07.2016

8.45 Uhr Eschelbronn N Messfeier

Neidenstein ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

### Samstag, 06.08.2016

13.30 Uhr Eschelbronn M/Diakon Silberne Hochzeit d.  
Klement Jubelpaars Beate und  
Ulrich Butschbacher,  
Eschelbronn

### Sonntag, 07.08.2016

Neidenstein ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

## Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie  
Anna-Maria Dinkel*

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 01.08. bis 09.09.16) ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet. In der Regel ist das Pfarrbüro mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Wallfahrt „Maria Trost zu Brünnl“ am 07.08.2016 in Sinsheim kath. Kirche

65 Jahre Wallfahrt zum Gnadenbild „Maria Trost“. Eine Traditionswallfahrt für alle Gläubigen, Heimatvertriebenen und insbesondere Böhmerwälder.

10.00 Uhr Feierlicher Wallfahrtsgottesdienst

14.00 Uhr Marienandacht mit sakramentalen Segen.

*Herzliche Einladung!  
Arbeitsgemeinschaft „Wallfahrt Maria Trost“*

## Bericht von der Pilgerwanderung nach Walldürn vom 17. bis 19.06.2016

Zur achten Pilgerwanderung nach Walldürn machten sich über 20 Pilger und Pilgerinnen mit Pfarrer Maier auf den Weg. Wie in den vergangenen Jahren, begann die Wallfahrt mit einer Gebetszeit in der Kirche. Jeder Pilger durfte eine Kerze für sein Anliegen entzünden und in einer Stille sein persönliches Gebet vor Gott tragen.

Nach dem Pilgersegens ging es dann los. Trotz bewölktem Himmel waren alle Pilger gut gelaunt. Jeder spürte, dass er nicht alleine ist und mit jedem Schritt wuchs die Pilgergemeinschaft.

Nach der Mittagspause in Asbach fing es an zu regnen und alle Neupilger bekamen ihre Pilgertaufe. Kurz vor Obrigheim ließ der Regen nach, so dass wir nicht ganz durchnässt bei der Verrechnungsstelle ankamen.

Wie jedes Jahr wurden wir „Herzlich Willkommen“ geheißen. Herr Björn Mittmesser und unser Verwalter, Herr Thomas Kunz, kümmerten sich fürsorglich um uns. Nach einem warmen Kaffee, süßen Teilchen und einem Glas Wasser ging es frisch gestärkt ins Hotel Lindenhof nach Neckarelz, in dem jeder sein Zimmer beziehen und eine herrlich erfrischende Dusche genießen durfte.

Mit dem gemeinsamen Abendessen und vielen Liedern endete der erste Pilgertag. Am nächsten Morgen wanderten wir an der Elz entlang durch Mosbach, Neckarburken bis nach Dallau. Bei der Bäckerei Englert genossen wir unsere Mittagspause. Im Anschluss führte uns der Weg durch das schöne Mühllental nach Rittersbach, wo wir schon erwartet wurden. Ein freundlicher Herr, den wir im letzten Jahr kennenlernen durften, servierte uns eine Brotzeit mit leckerer „Hausmacher Wurst“, frischem Brot und Getränken. Nach dieser irdischen Stärkung besuchten wir die schöne Dorfkirche, wo wir um göttlichen Beistand beteten und sangen.

Auf der letzten Wegstrecke wanderten wir durch den Wald, bevor wir glücklich, jedoch wieder etwas durchnässt, unser zweites Etappenziel „Limbacher Mühle“ erreichten. Der selbstgebackene Erdbeerkuchen und der warme Kaffee ließen uns schnell die Strapazen vergessen.

Der letzte Pilgertag brach an und wir wanderten nach Buchen, wo wir in der Bäcker & Bistro Baker´s World mit einem guten Pilgermahl verwöhnt wurden. Über Hainstadt ging der Weg schließlich nach Walldürn. Dort angekommen durften wir in der Basilika den Blutschrein verehren und um 18.00 Uhr an der Festmesse zum Abschluss der Wallfahrtszeit teilnehmen.

Gemeinsam sind wir losgelaufen und gemeinsam angekommen. Der Pilgerweg hat uns verbunden und unsere Gemeinschaft gestärkt. Der Weg hat uns an unser Ziel gebracht. Erfüllt und glücklich durften wir den Heimweg antreten. Alle Neupilger sagten am Ende: „Im nächsten Jahr gehe ich wieder mit.“

*Pfarrer Joachim Maier*

*Für alle, die genau wissen möchten, wie weit wir gelaufen sind:*

*Freitag, 17.6.16. 22,9 km 32.619 Schritte 51 Treppen*

*Samstag, 18.6.16. 23,9 km 33.864 Schritte 75 Treppen*

*Sonntag, 19.6.16. 16,7 km 21.943 Schritte  
bis Buchen*

*plus ca. 7 km bis Walldürn, insgesamt ungefähr 70 Kilometer*

## Festliche Firmgottesdienste standen am Abschluss der Firmvorbereitung

In zwei Gottesdiensten wurden unsere Jugendlichen am zweiten Juliwochenende gefirmt. Bei der „kleinen“ Firmung in Epfenbach empfingen 33 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit durch Domkapitular Thorsten Weil das Sakrament der Firmung.

Bei der „großen“ Firmung in Waibstadt traten 73 Jugendliche vor den emeritierten Erzbischof Robert Zollitsch. Der Gospelchor Joy und die Gruppe Wegzeichen gestalteten die Gottesdienste mit ihren Chorleitern Volker Steiger und Mechthilde Schwab gesanglich wunderbar mit. Die Organisten Carolin Stenchly und Wolfgang Werkmann trugen durch ihre Vor- und Nachspiele und ihre Begleitung während des Gottesdienstes zur Feierlichkeit des Tages bei.

Jeder Firmgottesdienst erinnert uns daran, dass wohl die meisten von uns Gefirmte sind und dass die Botschaft dieses Tages, ausgelegt in den Ansprachen, auch bis heute für uns gilt. Gefirmt werden und gefirmt sein bedeutet, immer wieder neu die eigene Mitte zu entdecken, die Gott uns geschenkt hat und aus ihr heraus zu leben.

Es bedeutet auch, sich der eigenen Begabungen bewusst zu werden und diese zum Wohle aller einzusetzen. Dafür wurden wir bei unserer Firmung gestärkt. Wenn der Bischof die Worte spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“, dann dürfen wir uns neu daran erinnern, dass auch wir Besiegelte, zu Gott gehörende, sind.

## Maultaschenessen der Eschelbronner Ministranten

Nach dem Motto „Lieber ä Mauldäschle in de Brüh als ä Handdäschle am Arm“, luden wir, die Eschelbronner Minis, am 05.06.2016 zum Maultaschenessen ein. Nachdem am Tag zuvor die letzten Vorbereitungen getroffen wurden, ging es sonntags nach einem Familiengottesdienst, der unter dem Motto „Wir knüpfen das Netz der Gemeinschaft“ gefeiert wurde, los. Angeboten wurden hausgemachte Maultaschen in verschiedenen Varianten. Auch die Vegetarier unter uns kamen nicht zu kurz. Da wir nicht genau wussten, wie groß der Ansturm werden würde, waren wir total überrascht, dass nach einer halben Stunde fast jeder Platz im Pfarrsaal besetzt war.

Am Ende konnten wir zufrieden in lauter leere Pfannen und Schüsseln schauen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besuchern bedanken, die diese Aktion so toll unterstützt haben. Sehr gefreut haben wir uns auch über die vielen auswärtigen Gäste aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Ein schönes Zeichen dafür, dass die SE immer mehr zusammen wächst. Weiterhin ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Zum Schluss möchten wir uns auch noch bei der Eschelbronner kfd für die Geldspende bedanken. Da wir Minis aber auch wissen, dass es nicht allen Kindern so gut geht wie uns, waren wir sofort bereit, einen Teil des Erlöses zu spenden. Unterstützen möchten wir das Tageskrankenhaus Nutri-Vida in Villa el Salvador, einem Bezirk im Südosten Limas (Peru), welches sich auch hauptsächlich um Kinder kümmert.



**Eschelbronner Ministranten zu Besuch beim Theaterstück „Peter Pan“ auf der Freilichtbühne Dilsberg**

Am 08.07.2016 trafen wir, die Eschelbronner Ministranten, uns um 18.00 Uhr bei der katholischen Kirche und machten uns, gemeinsam mit unseren Betreuerinnen, auf den Weg nach Dilsberg. Dort wurde auf der Freilichtbühne das Theaterstück

„Peter Pan“ vorgeführt. Während wir noch etwas warten mussten, verdunkelte sich auf einmal der Himmel und es fing ganz leicht an zu regnen. Nach ein paar Tropfen hörte es aber wieder auf und die Sonne zeigte sich. Wie sollte es auch anders sein.

Wenn Engel reisen...!!! Nun ging es auch schon los. Peter Pan, der Junge, der nicht erwachsen werden wollte, „entführte“ uns im wahrsten Sinne des Wortes in das Nimmerland. Dort trafen wir auf Wendy und ihre Brüder, die Fee Tinkerbell, Meerjungfrauen, Indianer, Piraten, die verlorenen Jungs und natürlich auf Kapitän Hook, gegen den sich Peter Pan im entscheidenden Kampf stellte.

Natürlich durfte auch eine Stärkung während der Pause nicht fehlen. Zum Schluss der Vorstellung gab es noch ein kleines Feuerwerk, und wir Minis durften noch ein Foto mit ein paar Schauspielern machen. Begeistert, verzaubert und auch müde fuhren wir gegen Mitternacht



Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn**

**Donnerstag, 28.07.**

17.00 Uhr Treffen der Seniorenleiter in Beerfelden-Falkengesäß

**Freitag, 29.07. bis Sonntag, 31.07.**

Kinder-Abenteuer-Wochenende in Neckarelz / Jugendherberge, zum Abschluß am Sonntag, 31.07., Gottesdienst mit unserem Bezirksevangelisten

**Sonntag, 31.07.**

**9.30 Uhr**

**Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Epfenbach**

**Montag, 01.08.**

18.00 Uhr

Trauergesprächskreis in Heilbronn-Pfuhl  
Keine örtliche Chorprobe !

**Dienstag, 02.08.**

19.45 Uhr

Chorprobe für den „Projektchor Stadthalle“ in Sinsheim

**Mittwoch, 03.08.**

20.00 Uhr

**Gottesdienst in Epfenbach**

**Sonntag, 07.08.**

9.30 Uhr

**Gottesdienst**

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>

**Macht Spaß.  
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

**SPENDE  
BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ